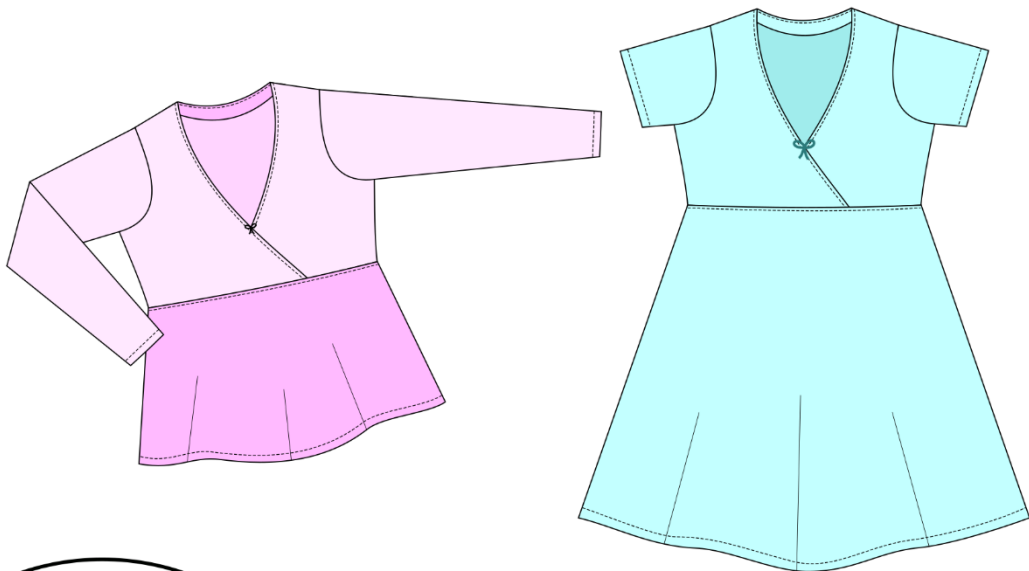
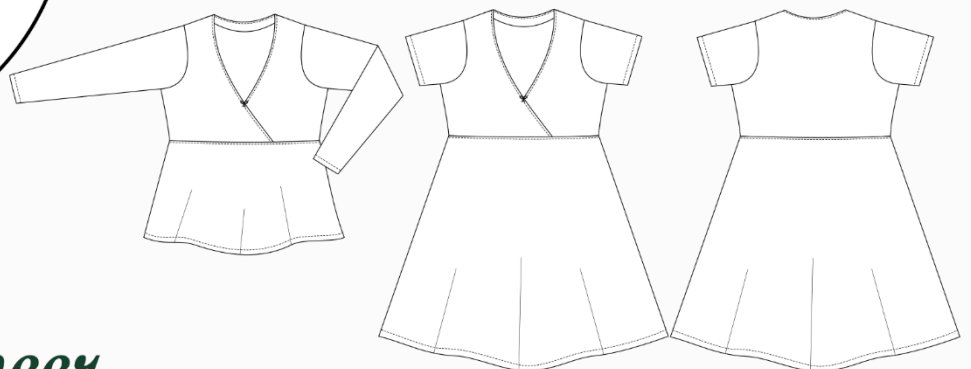


Jerseykleid Conny



Größe
34 - 50



Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
Erläuterungen für Nähanfänger	4
Jersey nähen.....	5
Informationen zur Anleitung	6
Nähanleitung: Conny – Babydoll-Jerseykleid mit Wickeloberteil	7
Säumen von Jersey	21
Maße wählen.....	22
Schnitt anpassen	23

Copyright

© 2021 Alle Rechte der Anleitung, Bilder und Texte von diesem eBook und den Schnittmustern liegen bei Claudia de Gavarelli (Schneidermeer). Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und der Schnittmuster sind NICHT gestattet auch nicht im Internet. Das Schnittmuster ist nur für den privaten Gebrauch zu nutzen. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Verlinkungen zu anderen Webseiten und die passenden QR-Codes sind solange verfügbar, wie die Internetseiten betrieben werden.

Einleitung

Das Modell „Conny“ ist ein Jerseykleid mit Wickeloberteil im Babydoll-Stil. Der Rock ist leicht ausgestellt. Das Kleid hat eine A-Linienform, liegt eng am Oberkörper an und fällt locker am Saum. Im Schnittmuster sind 4 Ärmellängen enthalten.

Du hast die Wahl, ob du „Conny“ es als Kleid oder als Shirt nähst. Das Kleid ist knieumspielend, der Saum des Shirts ist hüftumspielend.

Das Modell ist auch gut für Schwangere in den ersten Wochen geeignet. Die Abtrennung unter der Brust und das lockere Rock- bzw. Shirtteil bieten genügend Platz für den Bauch.

Das ist im Schnittmuster enthalten:

- Oberteil
- Kleid
- Verschiedene Ärmellängen: kurz, 3/4 , 7/8 und lang

Neben dem Einzel- und Mehrgrößenschnitt von Gr. 34 bis 50 gibt es noch eine kleine Einführung zum Nähen von Jersey. So bist du perfekt gewappnet für dein Projekt.

Du kannst dein fertiges Projekt gerne in den sozialen Medien mit dem Hashtag #schneidermeer oder bei Instagram mit @schneidermeer versehen. Dann kann ich dein Ergebnis auch sehen.

Du möchtest noch mehr Unikate nähen? In meinem Shop unter www.schneidermeer.de findest du weitere Anregungen. Mit der Zeit kommen neue Schnittmuster hinzu.



Vielen Dank, dass du dich für dieses Schnittmuster entschieden hast. Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

Viele Grüße
Claudia

Informationen zur Anleitung

Mehrgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile von Größe 34 bis 50 mit Nahtzugaben. Pause die einzelnen Teile in deiner Größe ab.

Schneide alle Schnittteile aus Papier aus.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 2 cm Saum
- 2 cm Ärmelsaum
- 0,7 cm an allen anderen Kanten

Achte auf den Stoffbruch bei den Schnittteilen.

Einzelgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile jeweils in einer Größe mit Nahtzugaben. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 2 cm Saum
- 2 cm Ärmelsaum
- 0,7 cm an allen anderen Kanten

Achte auf den Stoffbruch bei den Schnittteilen.

Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Hier ist eine Legende, damit du die Farben zuordnen kannst:

	Oberstoff – rechte Seite
	Oberstoff – linke Seite
	Oberstoff 2 – rechte Seite
	Oberstoff 2 – linke Seite
	Naht, die im Schritt beschrieben wird

- - - - Steppnähte

Verarbeitungshinweis:

Sollte keine genaue Stichart benannt werden, schließe deine Jerseynähte wie auf [Seite 5](#) beschrieben.

Schritt 3: Zuschnitt

Für das Kleid bieten sich weichfallende, mittelschwere Jerseystoffe an. Bei mittelschweren Stoffen hat das Kleid eine gute Passform. Bei dünnen und sehr weichen Stoffen kann es etwas lockerer sitzen. Die Tabelle zeigt dir, wie viel Stoff du benötigst, um dein Kleid zu nähen. Die Stoffbreite beträgt hier 145 cm.

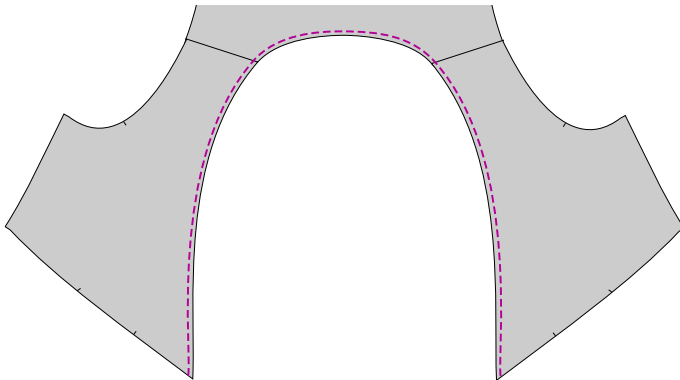
	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Stoffverbrauch (cm)									
Kleid + lange Ärmel	188		188		215				
Shirt + lange Ärmel	122		138		150				
Einlage (90 cm breit)									
Kleid/Shirt	45		47		50				
Satinschleifchen oder Anhänger für Dekoration des Ausschnitts									

Information zu den Maßen:

- Die Stofflänge beinhaltet eine Zugabe von 10 cm. Stoffe können beim Waschen einlaufen und somit ist immer noch genug Stoff für dein Kleid vorhanden, wenn du diesen vor der Verarbeitung wäschst.

Schritt 11:

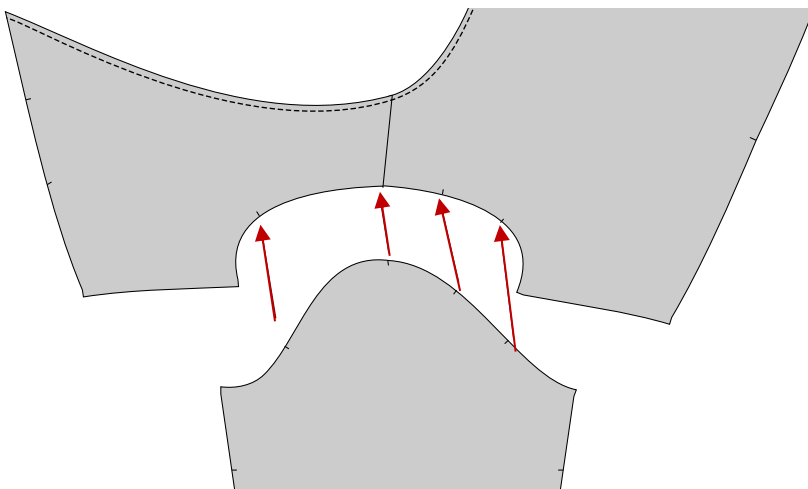
Steppe entlang des Ausschnitts bei 0,5 bis 1 cm. So fixierst du den Beleg und er blitzt nicht heraus. Hier bietet sich auch ein schöner Zierstich an. Achte aber darauf, dass du den Ausschnitt nicht ausdehnst. Sonst könnte er später abstehen.



Schritt 12:

Jetzt werden die Ärmel (Nr. 7) eingenäht. Lege dir dazu das verbundene Vorder- und Rückenteil so hin, dass du die rechte Seite des Stoffes und die Rundung des Armlochs sehen kannst. Nimm dir den passenden Ärmel (Nr. 7). Wenn der Ärmel von der rechten Seite zu den Kipsen des Armlochs vom Oberteil passt, ist es der Richtige.

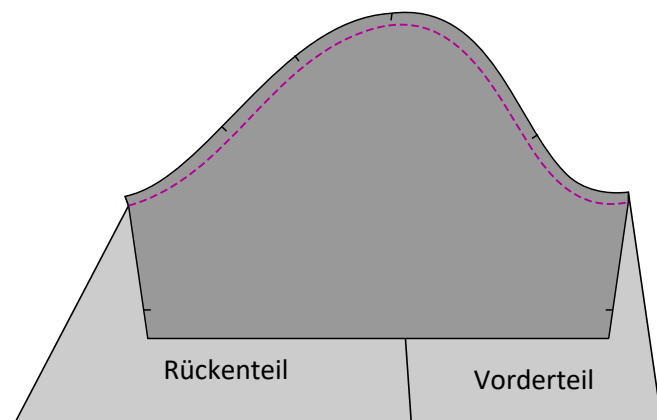
Das vordere Armloch hat 1 Knips, dann folgt 1 Knips für die Schulternaht und 2 Knipse für das Rückenteil.



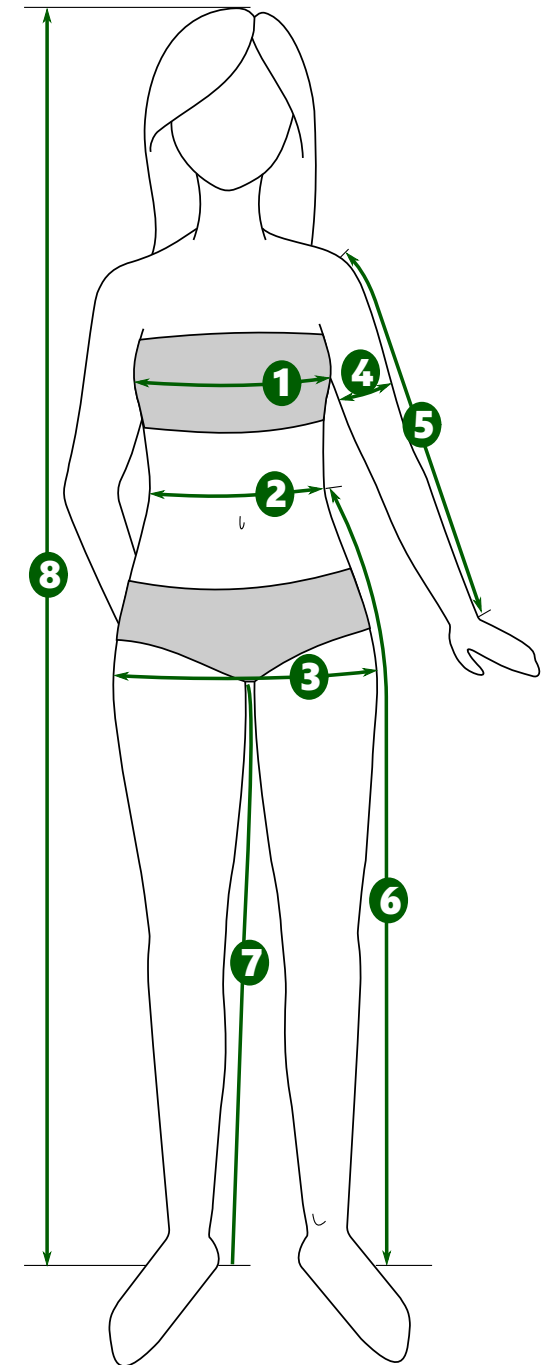
Schritt 13:

Wende den Ärmel (Nr. 7), dass du die linke Seite siehst. Dann stecke dir diesen rechts auf rechts an das passende Armloch des Oberteils. Die Knipse sollten, wie vorhin beschrieben, zueinander passen.

Nähe den Ärmel bei 0,7 cm auf das Oberteil. Der Ärmel hat etwas Mehrweite. So legt er sich später besser um die Armkugel. Halte diese Weite ein und dehne das Armloch nicht beim Nähen.



	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Körpermaße (cm)									
1 Brustumfang	80	84	88	92	96	100	104	110	116
2 Taillenumfang	65	68	72	76	80	84	88	94,5	101
3 Hüftumfang	90,5	95	98,5	102	105,5	109	112,5	118	123,5
4 Oberarmumfang	26,2	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,6	36,4
5 Armlänge	59,3	59,6	59,9	60,2	60,5	60,8	61,1	61,4	61,7
6 Seitenlänge	106	106	106	106	106	106	106	106	106
7 Innenbeinlänge	80,7	80,3	79,9	79,5	79,1	78,7	78,3	77,7	77,1
8 Körperlänge	168	168	168	168	168	168	168	168	168



Körpermaße ermitteln

Um deine Körpermaße zu ermitteln, benötigst du:

- Maßband
- Geodreieck für die Körperlänge
- eine Person, die dir hilft

Die Maße werden nah am Körper gemessen. Deswegen solltest du entweder nur in Unterwäsche oder in sehr enger Kleidung gemessen werden.

Nummer 1: Brustumfang

Lege das Maßband komplett um den Körper in Brusthöhe. Achte darauf, dass das Maßband über die stärkste Stelle der Brust liegt.

Nummer 2: Taillenumfang

Das Maßband wird komplett um die Taille gelegt. Diese Stelle ist die schmalste Stelle des Oberkörpers. Solltest du keine sichtbare Taille haben, neige deinen Oberkörper nach links oder nach rechts. An der Seite, zu der du dich geneigt hast, entsteht eine Körperfalte. Das ist die Stelle zwischen Rippe und Hüftknochen. Hier ist deine Taille.

Nummer 3: Hüftumfang

Der Hüftumfang ist die stärkste Stelle vom Gesäß. Das Maßband wird auch hier um diese Stelle gelegt und die Maße gemessen. Stelle deine Beine senkrecht zum Boden und nicht mit den Fersen zusammen.



Kleiner Tipp: Du siehst die stärkste Stelle nicht?

Dann lege das Maßband geschlossen um deine Hüfte. Halte das Maßband mit Daumen und Zeigefinger leicht geschlossen. Dann lässt du es herunterrutschen und hältst es so, dass es sich noch weiten kann. An dem Punkt, an dem es nach unten rutscht ohne weiter zu werden, ist die breiteste Stelle überschritten und du kennst den Hüftumfang.

Nummer 4: Oberarmumfang

Lege das Maßband um die stärkste Stelle deines Oberarms.

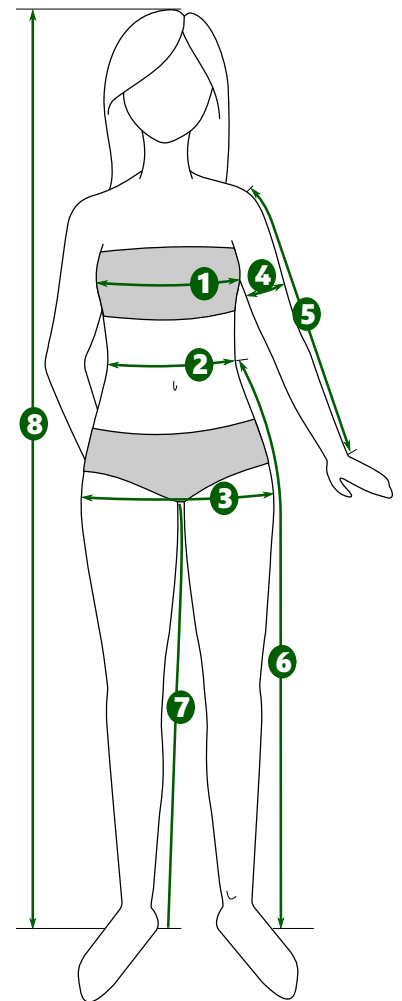
Nummer 5: Armlänge

Dieses Maß wird von der Schulterkugel bis zum Handgelenk gemessen. Du kannst den Arm beim Messen auch etwas anwinkeln.

Dieses Maß gibt die Länge an, die dein fertig genähter Ärmel später haben wird. Wenn dir der Ärmel zu kurz oder zu lang ist, kannst du ohne Bedenken den Ärmel kürzen oder längen. Dadurch ändert sich aber auch der Umfang des Saums beim Schnittmuster.

Nummer 6: Außenbeinlänge/Seitenlänge:

Die Außenbeinlänge wird an der Seite des Körpers von der Taille, über den Hüftbogen bis zur Fußsohle gemessen. Stehe dafür gerade. Das Maßband wird an der Taille angelegt und über den Hüftbogen geführt. Es hängt dann senkrecht bzw. als Lot zum Boden. Dieses Maß ist für Hosen wichtig, damit deine Hosenbeine lang genug sind.



Nummer 7: Innenbeinlänge

Die Innenbeinlänge wird entlang der Innenseite des Beins vom Schritt bis zur Fußsohle gemessen.

Nummer 8: Körperlänge

Die Körperlänge wird von deinem Scheitel senkrecht zum Boden gemessen. Stelle dich dafür, ohne Schuhe, gerade an die Wand. Damit du den Scheitelpunkt genau findest, lege eine Seite des Geodreiecks an die Wand und eine auf deinen Kopf auf (siehe Skizze rechts).

